Schürze für Kinder von 2-3 Jahren

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **26 (1933)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

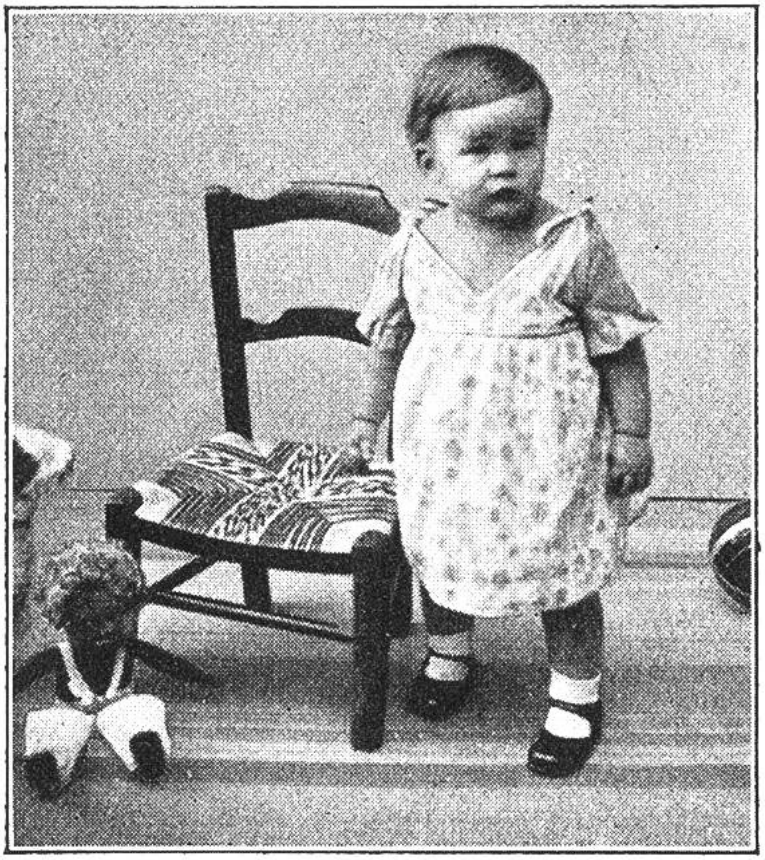
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



zufassen sowie unter den Reissverschluss auf der einen Seite einen 3 cm breiten Untertritt anzusteppen.
Statt das Seitenteil rund zu gestalten, kann es auch quadratisch geschnitten werden, so dass die Badrolle mehr eine rechteckige Form bekommt.

SCHÜRZE FÜR KINDER VON 2—3 JAHREN.

An Material sind nötig: 75 cm bedruckter Voile, dazu 25 cm Garniturstoff, einfarbig. Das Muster ist nach der Skizze leicht herzustellen. Aus dem Garnierstoff werden 3 cm breite Schrägstreifen zugeschnitten, auch die auf der Skizze bezeichneten Blenden, die in der Form dem vordern und hintern Halsausschnitt entsprechen.
Der untere Schürzenteil wird mit dem Schrägstreifen eingefasst und am obern Rand eingereiht. An der Passe macht man die Armausschnitte gleicherart mit Schrägstoff fertig, während am Halsausschnitt die Blenden abgestürzt und verloren niedergesäumt werden. Die so vorbereiteten Teile steckt man zusammen und fasst sie auf der linken Seite mit einem Besatzstreifchen ein. In der hintern Mitte schliesst die Schürze mit zwei Knöpfen. Auf der Achsel werden aus Garniturstoff gearbeitete Bändchen ($1^1/_2$ cm fertig breit und 28 cm lang) zu Maschen gebunden.